

Wechsel der Infusionsleitung

Aus hygienischen Gründen ist es erforderlich, dass nach 3 Tagen die Infusionsleitung und gegebenenfalls das Konnektionsventil gewechselt werden. Dazu muss der Schlauch **luftleer** sein.

Durchführung

Öffnen Sie die Verpackung der Verlängerung an der markierten Stelle.



Öffnen Sie die Verpackung des Konnektionsventils.



Schrauben Sie den noch in der Verpackung befindlichen Konnektor auf die Verlängerung und knicken Sie den Konnektor ab (so lässt er sich am einfachsten aus der Verpackung lösen).



Setzen Sie nun die Fertigspritze auf und spülen Sie die Leitung durch bis ein Tropfen austritt. Belassen Sie die Spritze auf der Leitung. Schließen Sie das andere Ende der Leitung an Ihren Zugang an und spülen Sie ihn durch.



IV-Therapien

Anleitung: Anschluss einer Elastomerpumpe

Sie nutzen eine **Elastomerpumpe** um zu Hause eine **intravenöse Medikamententherapie** durchzuführen. Dazu möchten wir Ihnen gerne ein paar wichtige Informationen geben: Die Pumpe enthält das für Sie **individuell hergestellte Arzneimittel** und wird bei korrekter Anwendung die richtige, für Sie vorgesehene Medikamentendosis **sicher verabreichen**.



Hinweis: Bitte versuchen Sie niemals die Elastomerpumpe mittels direkten Sonnenlichts, Mikrowelle, Backofen oder Ähnlichem aufzuwärmen.

Bitte lagern Sie die Elastomerpumpe:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank

Wichtige allgemeine Anwendungsinformationen

Wärme oder Kälte beeinflussen die Fließgeschwindigkeit der Medikamentenverabreichung. Deshalb beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Pumpe muss ca. 1 - 2 Stunden **vor der Verabreichung** aus dem Kühlschrank geholt werden, damit das Medikament gut verträglich, also nicht zu kalt, verabreicht werden kann.
- Tragen Sie die Pumpe auf der Kleidung, so dass auch der Schlauch auf der Kleidung liegt. **Unter der Kleidung** erwärmt sich das Material und die **Fließgeschwindigkeit** kann sich **erhöhen**. Das heißt, die Infusionsdauer verkürzt sich, das **Medikament läuft schneller** ein, als geplant.
- Nutzen Sie während der Infusion **kein Heizkissen oder Wärmflasche**.
- Wenn Sie **Haustiere** haben, stellen Sie sicher, dass sich die Tiere während des An- und Abschlusses nicht im selben Raum befinden.

Was tun bei unerwünschten Ereignissen?

Symptome	Maßnahmen
Schmerzen beim Durchspülen	Das Spülen sofort unterbrechen. Suchen Sie Ihren Arzt auf, damit Ihr intravenöser Zugang überprüft werden kann.
Unwohlsein, Schwindel, Herzrasen, Hautjucken während der Infusion	Die Infusion sofort unterbrechen und Ihren Arzt informieren.

Telefonischer Kontakt des Hausarztes:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

116 117

RETTUNGSDIENST:

112



Mediq Deutschland GmbH • In der Bruchwies 10 • 66663 Merzig
Tel. 0800 334 48 00 (gebührenfrei) • kundenservice@mediq.de • www.mediq.de



at the heart of healthcare

Vorbereitung / Material

Folgendes Material benötigen Sie **zum Anschließen der Elastomerpumpe**:

- Händedesinfektionsmittel
- Hautdesinfektionsmittel
- NaCl Fertigspritze
- Elastomerpumpe

Die Arbeitsfläche, also der Tisch/Platz auf dem die Materialien aufgestellt werden, sollte sauber sein. Als Unterlage eignet sich das Tuch aus dem Spülset. Stellen Sie alle Materialien so auf, dass Sie sie gut erreichen können.

1. Desinfektionsmittel
2. Elastomerpumpe
3. NaCl Fertigspritze aus dem Spülset
4. Konnektionsventil (z.B. Bionector)
5. Verlängerung (bei Bedarf)
6. Kompressen, steril (bei Bedarf, aus dem Spülset)



Bevor Sie mit der Vorbereitung des Anschlusses beginnen, sollten Sie sich gründlich die Hände mit handelsüblicher Seife waschen und mit einem sauberen Handtuch abtrocknen. Anschließend führen Sie bitte eine Händedesinfektion durch.



Durchführung

- Die Kochsalzspritze hat eine Sperre. Um diese Sperre zu entfernen, drücken Sie kräftig auf den „Stempel“ der Spritze ohne den Verschluss zu entfernen [1].
- Sprühen Sie den Anschluss der am Zugang befindlichen Verlängerung ausreichend mit Desinfektionsmittel ein und lassen dieses mind. 30 Sekunden einwirken. Halten Sie dazu den Anschluss in der Luft, legen Sie ihn nicht ab und berühren Sie die Konnektionsstelle nicht [2].
- Verschluss an der Kochsalzspritze lösen und die Luft aus der Spritze entweichen lassen [3].
- Schließen Sie die Spritze an die Verlängerung an, ohne die Öffnungen zu berühren [4].
- Infusionsleitung langsam durchspülen. Bei Schmerzen das Spülen sofort unterbrechen. Suchen Sie Ihren Arzt auf, damit er Ihren Zugang überprüfen kann [5].
- Entfernen Sie die Schutzkappe an der Elastomerpumpe ohne dabei die Konnektionsstelle zu berühren (non-touch-Technik).

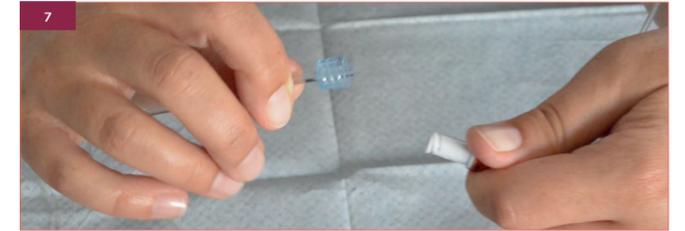


Sollte Ihr Zugang eine Klemme besitzen, berücksichtigen Sie bitte, dass diese nur zum Spülen und zur Verabreichung der Infusion geöffnet sein darf.

- Lösen Sie die leere Spritze von der Verlängerung ab [6].



- Schließen Sie die Elastomerpumpe an die Verlängerung an [7], so dass die Anschlüsse richtig miteinander verbunden sind. [8].



- Öffnen Sie die Klemme der Pumpe. Diese verabreicht jetzt mit der richtigen Geschwindigkeit Ihr Medikament [9].
- Ist die Infusion beendet, ist die Pumpe flach zusammengefaltet [10].



Klemmen Sie die Infusionsleitung ab und diskonnektieren Sie die Pumpe von der Verlängerung. Anschließend spülen Sie die Infusionsleitung mit einer neuen NaCl Fertigspritze durch [siehe Bild 1-5].



Es ist dringend darauf zu achten, dass das Konnektionsventil nach der Beendigung des Spülens auf der Verlängerung bleibt.

Sollte sich das Ventil direkt an der Kanüle befinden, gehen Sie bitte genauso vor.



MEDIKAMENTENTHERAPIE MIT 2 VERSCHIEDENEN MEDIKAMENTEN

Sollten zwei verschiedene Medikamentenlösungen hintereinander verabreicht werden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Infusionsleitung mit einer Fertigspritze durchspülen, bevor das zweite Medikament verabreicht wird.